



inside UBC

OBERWART

AUSTRIAN AIRLINES ➤

präsentiert

austrian
basketball



ALL
STAR
2000



Gewinnen Sie beim SOFORT LOTTO eine
Flugreise nach NEW YORK für 2 Personen
inklusive Eintrittskarten für ein NBA-Spiel.

ab 22 Uhr Messehalle



AUSTRIAN
AIRLINES ➤

BURGENLAND
So will ich leben.

STEIGENBERGER
AVANCE HOTEL
BAD TATZMANNSDORF


Diners Club
International

KURIER



SPORTSGEIST

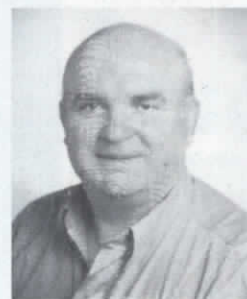
Kurz bevor feststand, wie die neue österreichische Regierung sich zusammensetzt, erhielten wir die Einladung zu einem internationalen Nachwuchsturnier in Frankreich. Nach Rücksprache mit Trainer, Sportlern und Eltern war klar, daß wir der Einladung Folge leisten werden. Die folgenden politischen Ereignisse ließen auch bei uns die Befürchtung aufkommen, daß unsere Teilnahme vielleicht ins Wasser fallen könnte. Kurz entschlossen riefen wir in Frankreich an, um uns Klarheit zu verschaffen. Der Manager dieses Turnieres, Herr Jaudon, versicherte uns, daß es keinerlei Auswirkungen auf unsere Teilnahme gibt. Auch er sei der Meinung, daß gerade Jugendliche nicht die Folgen der "großen Politik" ausbaden dürften. Eine Einstellung, der nichts mehr hinzuzufügen ist,

meint
Ever Dunkwart



DER MODUS

Dass dem österreichischen Basketball Veränderungen in vielen Bereichen gut tun würden, steht außer Zweifel. Eine Veränderung sollte möglichst rasch erfolgen und zwar die Änderung des Spielmodus in der Bundesliga. Wir sind wahrscheinlich die einzige Liga in Europa und vielleicht darüber hinaus, in der es möglich ist, dass ein Zweitligist Staatsmeister werden kann.



Wir beginnen einen Grunddurchgang mit Bundesliga A und Bundesliga B, den 1. Teil der Meisterschaft. Alles OK. Dann werden die zur Zeit 18 Vereine beider Ligen in 3 Sechsergruppen geteilt: Oberes-, Mittleres- und Unteres Play-Off. 2. Teil der Meisterschaft auch noch OK.

Aber jetzt kommt's: Statt dass sich z.B. die ersten vier Teams der Oberen Play-Off den Meister ausspielen, kommen zu diesen sechs Mannschaften noch zwei aus dem Mittleren Play-Off dazu (theoretisch auch B-Ligisten), die im sogenannten Super Play-off in den 3. Teil der Meisterschaft eingreifen können, wo es dann um den Titel geht. Dieser Modus verursacht bei allen ein Kopfschütteln, nur nicht beim Großteil der Bundesligavereine, die leider nicht über den Tellerrand ihrer Vereinsinteressen blicken können.

Würden nämlich, wie vorhin erwähnt, die vier erstplatzierten Teams des Oberen Play-Offs um den Meister spielen, wäre ein dramatisches Oberes Play-Off garantiert, aber so verkommt dieser Durchgang zu einem faden "Abtasten" für das Super Play-Off. Mit dieser Variante würde das Viertelfinale im letzten Play-Off entfallen und die gesamte Meisterschaft ließe sich um ca. zwei Wochen kürzen, was wiederum den Budgets der meisten Vereine zu Gute kommen würde. Nach Rücksprache mit vielen Basketballexperten in Europa, spielen wir in Österreich eine der längsten Meisterschaften. Aber wie gesagt, so lange in dieser Frage alle Bundesligisten mitbestimmen und nicht ein übergeordnetes Gremium das Sagen hat, sehe ich leider keine Chance auf eine vernünftige sportliche Lösung.

Alfred Wertner
Sportlicher Leiter UBC Stahlbau Oberwart

Impressum:

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart
Inhaber, Herausgeber, Redaktion: UBC Stahlbau Oberwart
Tel.: 03352 / 31 55 0
Alle 7400 Oberwart, Informstraße 2
Homepage: <http://www.gunners.at>
E-Mail: gunners@aon.at
Redaktionsteam: Alfred Wertner, Wolfgang Müllner, Gerald Ringbauer (<http://www.ringo.at>), Bertie Unger
Fotos: Th. Barabas, A. Bruckner, W. Müllner, J. Tschögl, B. Unger, F. Weber, A. Wertner.
Layout und Druckvorstufe: Werbeagentur Novotny, Oberwart
Druck: Gröbner Druck GesmbH, Oberwart
Auflage: 1000 Stück
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Vereines übereinstimmen.

Heimspiele Oberes Play Off (M1)

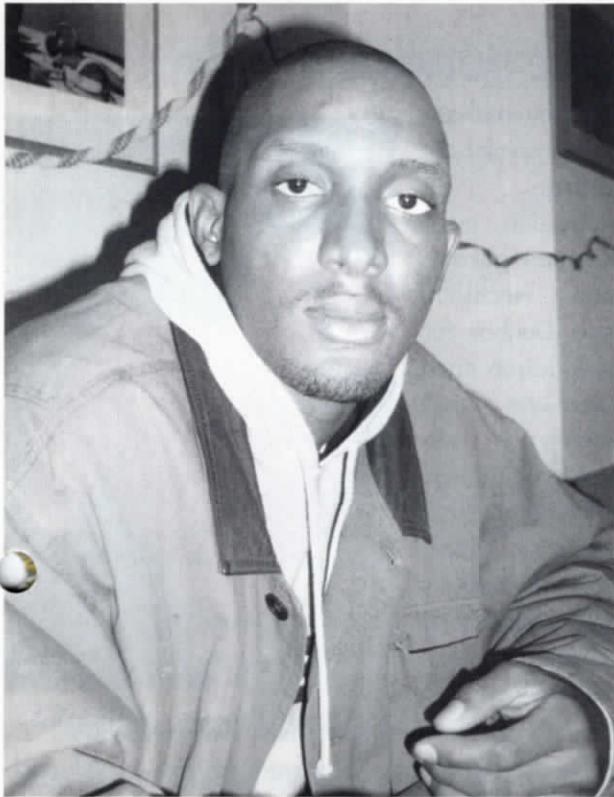
M1 041	Oberwart Gunners	Fürstenfeld Panthers	9.3.2000	19 Uhr	SPH Oberwart
M1 063	Oberwart Gunners	Wörthersee Piraten	19.3.2000	17 Uhr	SPH Oberwart
M1 082	Oberwart Gunners	UKJ SÜBA St. Pölten	26.3.2000	17 Uhr	SPH Oberwart
M1 101	Oberwart Gunners	Goldene S. Kapfenberg	9.4.2000	17 Uhr	SPH Oberwart

Super Play Off - Viertelfinale

Do. 13. April, So. 16. April, Mi. 19. April, Sa. 22. April und Mo. 24. April 2000.



FRANTZ PIERRE-LOUIS



Geboren: 21. Oktober 1976 in Brooklyn New York
 Familienstand: Hochzeit im Juli - 1 Sohn

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsspeise: karibische Küche

Lieblingsgetränk: Kakao in allen Variationen

Lieblingsmusik: Hip Hop

Schauspieler: Denzel Washington

Schauspielerin: Halle Berry

Lieblingssport: New York Knicks

Spieler: Michael Jordan

Hobbys: Websurfen, Musik, Videogames

Wünsche für die Zukunft: ständig zu lernen, um irgendwann mal ein besserer Mensch zu werden....

Frantz Pierre-Louis ist genau der Schlag von Spieler, den nicht nur das Publikum liebt, sondern den auch Teamkollegen und Trainer gerne um sich haben. Ein ungeheuer dynamischer Center, der unterm Korb aufräumt was das Zeug hält, Rebounds spielend leicht herunterpflückt und auch im Defensivbereich seinen Mann steht.

Dabei kam er eher zufällig zum Basketball, da seine ganze Liebe vorerst American Football gehörte. Denn unsere neue # 15 begann erst im Alter von 16 Basketball zu spielen und das eigentlich nur, weil er mit einem Freund wettete, dass er durchaus auch im Stande sei, erfolgreich auf Korbjagd zu gehen.

Seine schulische und sportliche Ausbildung begann an der Union Dale Highschool, bevor er an die Universität

Wagner wechselte, um Wirtschaft, Marketing und Finanzwirtschaft zu studieren. Obwohl Frantz damals schon ein Sportler der Extraklasse war, spricht es für ihn, dass er sein eigentliches Studium nie aus den Augen verlor und im Moment dabei ist, seine Diplomarbeit in Finanzwirtschaft zu machen.

Bevor er ins Burgenland kam, sorgte der neue Oberwart Publikumsliebbling in Amerika für gehörige Schlagzeilen. Als wirklich ernstzunehmender Kandidat, war er drauf und dran im Team der Indiana Pacers Aufnahme zu finden, da er einer der herausragenden Akteure im Rookie-Camp des NBA-Spitzenklubs war. Ständige Trainings unter US-Basketball-Legende Larry Bird, enger Kontakt zu Spielern wie Reggie Miller, Mark Jackson, Jalen Rose, Austin Croshere usw. sprechen eine deutliche Sprache. Dass es letztendlich nicht reichte, war einfach Pech für ihn und Glück für die Gunners, die ihn mit offenen Armen empfingen, als er sich entschloss nach Europa zu gehen.

Doch "Aufgehoben ist nicht aufgeschoben" und deshalb wird Frantz wohl auch im nächsten Jahr versuchen, in einem NBA Team Aufnahme zu finden. Wenn nicht, ist es durchaus auch möglich, dass er in Oberwart bleibt. In einem Team, das - Zitat Pierre-Louis - das Zeug hat, den Meistertitel erstmals ins Burgenland zu holen, da nicht nur gute Spieler am Werk sind, sondern auch Management, Umfeld und nicht zuletzt auch die Fans der Gunners, immer wieder ihre Klasse beweisen.

Bertie Unger

3

START IM RAIFFEISEN-BASKETBALL-SCHULCUP

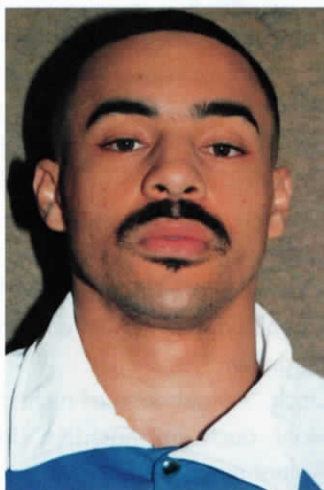
Heuer findet das Bundesfinale im Burgenland statt. Der Finalbewerb kommt vom 2. bis zum 5. 5. 2000 in Neusiedl am See zur Austragung. Somit kann das Burgenland sowohl zwei Mädchen- als auch zwei Burschenteams stellen. Der Landesbewerb startete mit den Vorrundenspielen in der 2. Jännerwoche und lief bis Ende Februar. Das Finale ist für Ende März, Anfang April vorgesehen. 15 Schulen mit 21 Teams nehmen daran teil. Es sind dies: BRG Neusiedl/See, SHS Frauenkirchen, BRG Eisenstadt, Gymn. d. Diözese Eisenstadt, HS Theresianum Eisenstadt, BRG Mattersburg, HS Kohfidisch, zweispr. Gymn. Oberwart, SHS Oberwart, BRG Oberschützen, SHS Oberschützen, HS M. Allhau, SHS Güssing, HS Jennersdorf; bei den Mädchen: BRG Neusiedl/See, BRG Mattersburg, BRG Oberpullendorf, zweispr. Gymn. Oberwart, SHS Oberschützen, SHS Güssing, BRG Oberschützen.

WAS WURDE AUS ...

Unsere Serie "Was wurde aus..." beschäftigt sich heute mit Spielern, die ihre Klasse, die sie in ihrer Karriere zur Genüge unter Beweis stellten, gerade in Oberwart nicht wirklich zum Ausdruck brachten. War es mangelnde Einstellung, fehlender Charakter, oder einfach ein nur ein falscher Zeitpunkt: warum wissen wohl nur die Götter und vielleicht auch die Spieler selbst, deren weiteren Weg wir versucht haben zu verfolgen.

CURTIS BLAIR

Als Guard im All-Star-Team der amerikanischen CAA (Colonial Athletic Association) im Jahr 1991 und als "Player of the Year" in der selben Division im Jahr 1992 überaus erfolgreich aktiv, wechselte Curtis Blair nach Australien, wo er bei einem Klub namens Kilsyth ebenfalls zu den Leistungsträgern zählte. Vorschusslorbeeren, die er bei seinem kurzen Engagement in Oberwart leider nicht bestätigen konnte und aus rein disziplinären Gründen vom damaligen Gunners-Coach Georg Kämpf sehr bald schon wieder "nach Hause geschickt" wurde.

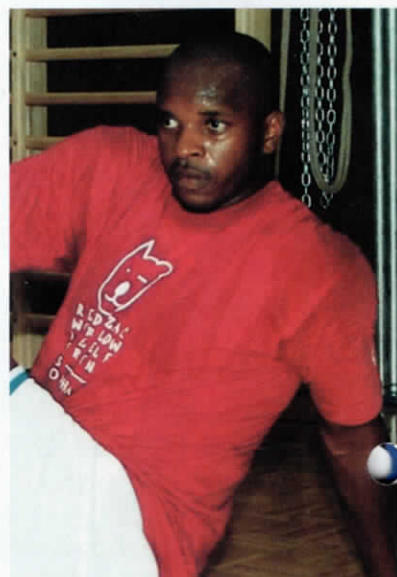


Sein weiterer Weg führte in zurück nach Australien, wo er seine Freundin heiratete und bei seinem ehemaligen Klub Kilsyth erneut anheuerte. Mit Erfolg, da er sein großes Talent weitaus besser als in Oberwart in Szene setzte und einmal mehr in ein "All-Star-Team" der zweiten und später der dritten australischen Liga gewählt wurde. Im Jahr 1996 kehrte Curtis Blair in die Vereinigten Staaten zurück und wurde im Jahr 1997 in das sogenannte "Five-Star-Camp" der Houston Rockets eingeladen. Da er keine Aufnahme im Spitzenteam der NBA fand, zog er sich vorerst gänzlich zurück und begann sich langsam aber sicher auf wartende Aufgaben vorzubereiten. Wo Curtis heute anzutreffen ist und ob er überhaupt noch aktiv ist, konnte leider nicht festgestellt werden. Eigentlich schade für einen

Mann, der immer noch im 1000er Klub seiner ehemaligen Universität Richmond anzutreffen ist, wo er nicht weniger als 1.630 Punkte erzielte.

JENE DUNBAR

Als ehemaliger Spitzenspieler am College St. Augustine nach Litauen gekommen, wechselte Jene Dunbar für eine Saison nach Oberwart und konnte – wie bereits eingangs erwähnt – trotz manchem gutem Spiel keinesfalls an vergangene Leistungen anschließen.



Sein weiterer Weg ist nur schwer nachvollziehbar.

Sicher ist, dass er von Oberwart via USA zurück nach Litauen wechselte und bei einem Klub namens "Panevezys Sema" anheuerte. Für wenige Spiele allerdings, da er den Klub sehr bald schon wieder verließ. Obwohl recherchiert werden konnte, dass Jene Dunbar bei der in Amerika etablierten "Waldon Group" – einer Agentur, die unter anderem die Interessen von Tony Washington von den Seattle Sonics und Football-Spieler Glenn Jones von den Buffalo Bulls vertritt – unter Vertrag steht, ist nicht bekannt, wo unser ehemaliger Center heute Basketball spielt.

Oberwart Gunners Online: www.gunners.at

4

STARLEVER GROUP

INDUSTRIETORE, VERLADETECHNIK
HEBE UND FÖRDERTECHNIK
STAHL-, ANLAGENBAU
DACH-, WANDSYSTEME
ÜBERLASSUNG VON ARBEITSKRÄFTEN

Verkaufsbüro Ost Tel.: 03332/65161-0
Unterlungitz 26 Fax: 03332/65161-27
8230 Hartberg

e mail:
starlever@aon.at

POST SHOP

Ihre private Kompetenz für Telekommunikation

7400 Oberwart
Dornburggasse 85

vis à vis
Schwerpunkt Krankenhaus

Tel. 03352/31058, Fax 31059

Einbau von KFZ-Freisprecheinrichtungen

FAXGERÄTE · TELEFONE · ANRUFBEANTWORTER · SERVICE · REPARATUR



ALL STAR EVENT 2000

STEIGENBERGER
AVANCE HOTEL
BAD TATZMANNSDORF

LOTTO

KURIER

AUSTRIAN AIRLINES

ZEIT	PROGRAMMPUNKT	ZEIT	PROGRAMMPUNKT
14.30h-15.00h	DAMEN ALL STAR GAME - 1. Spielhälfte (20 min. netto) Time Out: Tera Dance Trix	18.00h-18.20h	HERREN ALL STAR GAME – 1. Viertel (12 min. netto) Time Out: Tera Dance Trix (1 x 30 sec.) White Dragons Cheerleaders (1 x 30 sec.) FROGS Maskottchen Entertainment
15.00h-15.10h	Halbzeit Damen All Star Game 15.00h-15.05h SOFORTLOTTO Erklärung an Publikum	18.20h-18.35h	Dunking Contest (Kandidaten 5-9)
15.10h-15.40h	DAMEN ALL STAR GAME - 2. Spielhälfte (20 min. netto) Time Out: Tera Dance Trix	18.35h-18.55h	HERREN ALL STAR GAME – 2. Viertel (12min. netto) Time Out: Tera Dance Trix (1 x 30 sec.) White Dragons Cheerleaders (1 x 30 sec.) FROGS Maskottchen Entertainment
15.40h-15.50h	1. Tanzeinlage TERA DANCE TRIX (3-5 min.) Erklärung & Präsentation der Teilnehmer 3-point shooting Contest	18.55h-19.15h	Dunking Contest (Kandidaten 10-14) 3-Point Contest Semifinale
15.50h-16.05h	1. Akrobatikeinlage THE FROGS (10-12 min.) Warm Up der Kandidaten 1-8 des 3-point Contest	19.15h-19.25h	3. Akrobatikeinlage THE FROGS (10-12 min.)
16.05h-16.15h	3-point Contest (Kandidaten 1-8)	19.25h-19.30h	Warm-Up Herren All Star Game
16.15h-16.30h	Warm Up für Promi-Game/SOFORTLOTTO 2. Einstieg Präsentation der Promis mit LICHTSHOW	19.30h-19.50h	HERREN ALL STAR GAME – 3. Viertel (12min. netto) Time Out: Tera Dance Trix (1 x 30 sec.) White Dragons Cheerleaders (1 x 30 sec.) FROGS Maskottchen Entertainment
16.30h-16.40h	PROMI GAME – 1. Spielhälfte (10 min. brutto) Time Out: White Dragons Cheerleaders (1x) FROGS Maskottchen Entertainment	19.50h-19.55h	Warm-Up Finalisten 3-point Contest 3. Tanzeinlage TERA DANCE TRIX (3-5 min.)
16.40h-16.55h	Halbzeit Promi-Game 16.40h-16.45h SOFORTLOTTO Warm-Up der Kandidaten 9-18 des 3-point Contest 16.45h-16.55h 3-point Contest (Kandidaten 9-18)	19.55h-20.05h	Finale 3-point Contest
16.55h-17.05h	PROMI GAME – 2. Spielhälfte (10 min. brutto) Time Out: White Dragons Cheerleaders (1x) FROGS Maskottchen Entertainment	20.05h-20.20h	Finale Dunking Contest
17.05h-17.10h	Interviews mit Promis/Aufbau für 2. Einstieg FROGS	20.20h-20.30h	Warm-Up All Star Game/ FINALE SOFORTLOTTO Gewinnspiel
17.10h-17.20h	2. Akrobatikeinlage THE FROGS (10-12 min.) Warm-Up der Kandidaten 19-24 des 3-point Contest	20.30h-20.45h	HERREN ALL STAR GAME – 4. Viertel (12min. netto) Time Out: Tera Dance Trix (1 x 30 sec.) White Dragons Cheerleaders (1 x 30 sec.) FROGS Maskottchen Entertainment
17.20h-17.30h	3-point Contest (Kandidaten 19-24)	20.45h-20.50h	Tanzeinlage White Dragons Cheerleaders (1 min.) Final Show Short Cut THE FROGS (5 min.)
17.30h-17.35h	2. Tanzeinlage TERA DANCE TRIX (3-5 min.) Warm-Up Herren All Star Game	20.50h	AWARDS (MVP, Coach des Jahres) Verabschiedung
17.35h-17.50h	Warm-Up Herren All Star Game Dunking Contest (Kandidaten 1-4) 3-point Contest Stechen für Einzug Semifinale	ab ca. 21.15h	Player's GALA DINER im Steigenberger Avance Hotel Bad Tatzmannsdorf
17.50h-17.55h	PRÄSENTATION der Herren ALL STARS mit LICHTSHOW		

Änderungen aufgrund Programmverschiebung vorbehalten!



ALL STAR EVENT 2000

ALL STAR TEAM SELECTION 2000

Nr.	ZUNAME	Vorname	Nat.	Verein	Größe	Pos.
4	VEDICHTCHEV	Andrei	RUS	UKJ SÜBA St. Pölten	194	G
5	ELLISON	Dominic	USA	Arkadia Traiskirchen	178	G
6	COFFIN	Mike	USA	Goldene Seiten Kapfenberg	196	G
7	CHANNER	Titus	USA	Oberwart Gunners	188	G
8	RILEY	Ron	USA	Arkadia Traiskirchen	190	F
9	KRÄMER	Roman	GER	Oberwart Gunners	197	F
10	JACKSON	Deon J.	USA	Basket Clubs of Vienna	200	F
11	BROWN	Eric L.	USA	Goldene Seiten Kapfenberg	201	F
12	SOLOVIEV	Mikhail	RUS	SÜBA St. Pölten	208	C
13	PIERRE-LOUIS	Frantz	USA	Oberwart Gunners	202	C
14	MIJAJLOVIC	Milos	YUG	Wörthersee Piraten	207	C
15	McNEIL	Johnny	USA	BSC BOHA Fürstenfeld	204	C
<u>Coaches:</u>						
	HERBERT	Gordon	FIN	Oberwart Gunners		
	KERNS	Frank	USA	UBC Uniqua 49ers Mattersburg		

AUSTRO STAR TEAM SELECTION 2000

Nr.	ZUNAME	Vorname	Nat.	Verein	Größe	Pos.
4	HAJDA	Lukas	AUT	Arkadia Traiskirchen	188	G
5	LEITNER	Andreas	AUT	Oberwart Gunners	178	G
6	FRITZ	Markus	AUT	UB Möllersdorf	192	G
7	BUGGELSHEIM	Joachim	AUT	Wörthersee Piraten	193	G
8	Mc INTYRE	Kerry	AUT	Wörthersee Piraten	198	F
9	Mc CAW	Sean	AUT	Arkadia Traiskirchen	204	F
10	LAKY	Rene	AUT	Oberwart Gunners	190	F
11	KOGLER	Jürgen	AUT	BSC BOHA Fürstenfeld	195	F
12	PARGFRIEDER	Markus	AUT	EMD Red Devils Linz (MB)	196	F/C
13	MOSCHIK	Helmuth	AUT	Goldene Seiten Kapfenberg	206	C
14	MATICKY	Oto	AUT	Arkadia Traiskirchen	206	C
15	MADER	Jürgen	AUT	UBC Uniqua 49ers Mattersburg	201	F/C
<u>Coaches:</u>						
	PAYTON	Charles	AUT	Arkadia Traiskirchen		
	MALOY	Mike	USA	BK Kalendermacher Klo'burg		

6

WOMEN ALL STAR TEAM SELECTION 2000

ZUNAME	Vorname	Nat.	Verein	Pos.
GELLER	Sandra	AUT	GAK-PSK Kangaroos	G
HALMICH	Christina	AUT	DBK Steyr	G
OREKHOVA	Svetlana	AUT	BK TECTO Klo'burg	G
STAUDINGER	Stella	AUT	BK TECTO Klo'burg	G
WIENER-PUCHER	Brigitte	AUT	GAK-PSK Kangaroos	F
MINARZ	Irene	AUT	UBBC Herzogenburg	F
REMLER	Martina	AUT	BK TECTO Klo'burg	F
TCHERKASHEVA	Natalia	AUT	GUSTINO Power Basket Wels	F
PRUDNIKOVA	Viktoria	AUT	BK TECTO Klo'burg	C
WAGNER	Nicole	AUT	GUSTINO Power Basket Wels	C

ZUNAME	Vorname	Nat.	Verein	Pos.
MAHLAMÄKI	Anu	FIN	GUSTINO Power Basket Wels	G
ANGUELOVA	Velina	BUL	BK TECTO Klo'burg	F
RUIZ-BAEZ	Silvia	ESP	GUSTINO Power Basket Wels	F
KURTINAITIENE	Dalia	LIT	BK TECTO Klo'burg	F
KARPOVA	Elena	RUS	GUSTINO Power Basket Wels	F
RACHMATOULINA	Oxana	RUS	GUSTINO Power Basket Wels	F
SHUVALOV	Nina I.	USA	UBBC Herzogenburg	F
KALAMAR	Szuzsanna	HUN	Baden Black Jacks	C
KARPATI	Csilla	HUN	GAK-PSK Kangaroos	C
KARLSSON	Mona	SWE	GUSTINO Power Basket Wels	C
<u>COACHES:</u>				
BÖCK	Rudolf	AUT	UBBC Herzogenburg	
VADOPALAS	Saulus	LIT	GAK-PSK Kangaroos	

3-POINT CONTEST

ZUNAME	Vorname	Verein
1. Gruppe: get ready for: 15.45h		
1. COSO	Milivoj	Arkadia Traiskirchen
2. FALASINNU	John	Basket Clubs of Vienna
3. COLEMAN	Mike	BSC BOHA Fürstenfeld
4. PHILIPP	Manuel	EMD Red Devils LINZ
5. GELLER	Sandra	GAK-PSK Kangaroos
6. BAUM	Benjamin	Goldene Seiten Bears Kapfenberg
7. LAKY	Rene	Oberwart Gunners
8. PINZOLITS	Michael	UBC Uniqua 49ers Mattersburg

		18.45h		19.45h	
Quali	Stech	SF	Stech	Fin1	Fin2

2. Gruppe: get ready for: 16.30h		
9. LOVREK	Alexander	Basket Clubs of Vienna
10. BUTLER	Eric	Goldene Seiten Bears Kapfenberg
11. ROMANO	Giuseppe	UKJ SÜBA St. Pölten
12. HAJDA	Lukas	Arkadia Traiskirchen
13. FEDCHENKO	Olena	GAK-PSK Kangaroos
14. THEISZ	Peter	BSC BOHA Fürstenfeld
15. KRÄMER	Roman	Oberwart Gunners
16. STEFANIUK	Thomas	EMD Red Devils LINZ

Quali	Stech	SF	Stech	Fin1	Fin2

3. Gruppe: get ready for: 17.00h		
17. ANGUELOVA	Velina	BK TECTO Klosterneuburg
18. MÜLLNER	Daniel	Oberwart Gunners
19. CODE	Merl	Wörthersee Piraten
20. COFFIN	Michael	Goldene Seiten Bears Kapfenberg
21. FRITZ	Markus	Arkadia Traiskirchen
22. TOLBERT	Brian	Basket Clubs of Vienna
23. VEDICHTCHEV	Andrej	UKJ SÜBA St. Pölten
24. ARAPOVIC	Antonio	UBBC Wien

Quali	Stech	SF	Stech	Fin1	Fin2

SPIELREGELN: Jeder Kandidat wirft in der Qualifikation einen Durchgang, wobei jeweils zwei Kandidaten gleichzeitig (aber nicht gegeneinander) antreten. Die Reihenfolge der Kandidaten wird gelost. Der Kandidat muß innerhalb einer Minute versuchen, insgesamt 25 Bälle (5 Positionen zu je 5 Bällen) zu werfen. Jeder Treffer zählt 1 Punkt, der letzte Ball je Wurfposition zählt 2 Punkte. Die sechs besten Kandidaten der Qualifikation spielen im Semifinale. Die zwei punktebesten Kandidaten der Semifinalrunde qualifizieren sich für das Finale. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über den Einzug in das Finale. Im Finale wirft jeder Kandidat zwei Serien zu je einer Minute (2 x 25 Bälle).

DUNKING CONTEST

ZUNAME	Vorname	Verein
1. Gruppe: get ready for: 17.30h		
1. LENANE	Brendan	BSC BOHA Fürstenfeld
2. ROMANO	Giuseppe	UKJ SÜBA St. Pölten
3. PHILLIPS	Bobby	BK Kalendermacher Klo'burg
4. INOA Gil	Edison	EMD Red Devils LINZ

		20.00h			
Qu.1	Qu.2	TOT	Stech	Fin1	Fin2

2. Gruppe: get ready for 18.15h		
5. TOLBERT	Brian	Basket Clubs of Vienna
6. RILEY	Ron	Arkadia Traiskirchen
7. PEJIC	Drazen	UBBC Wien
8. WEIS	Alex	UKJ SÜBA St. Pölten
9. HÜTTER	Peter	Steiner Swans Gmunden

Qu.1	Qu.2	TOT	Stech	Fin1	Fin2

3. Gruppe: get ready for 18.50h		
10. ELLISON	Donminic	Arkadia Traiskirchen
11. JACKSON	Deon	Basket Clubs of Vienna
12. Mc CAW	Sean	Arkadia Traiskirchen
13. STEPHENS	Gregory	BK Kalendermacher Klo'burg
14. PIERRE-LOUIS	Frantz	Oberwart Gunners

Qu.1	Qu.2	TOT	Stech	Fin1	Fin2

SPIELREGELN: Jeder Kandidat muß in der Qualifikation zwei verschiedene Dunks vorführen, wobei ein Fehlversuch gestattet wird. Die Dunks werden von einer Jury vor Ort mit Noten bewertet. (Mindestnote 5, Höchstnote 10) Die vier besten Kandidaten der Qualifikation spielen im Finale. Jeder Kandidat muß im Finale wieder zwei verschiedene Dunks vorführen, wobei ein Fehlversuch gestattet wird. Der punktebeste Kandidat der Finalrunde ist Dunking-Champion. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Kandidaten im Finale entscheidet ein Zusatzdunk (ohne Fehlversuch!)



Die organisatorische Vorbereitung beginnt schon Tage vor dem Spiel selbst.



In der Sporthalle werden unsere Sponsoren präsentiert.



Die Kassa wird besetzt.



Renate baut den Fanshop auf.



Die Patronanzfirmen bauen



Schiedsrichter und Kommissar treffen ein.



Die Fernsichtteams bereiten sich auf das Spiel vor.



Vorbereitung auf das Spiel.



Besprechung des Schreibtisches mit dem Kommissar für das Hauptspiel und Informationen für das Publikum durch den Hallensprecher.



Wischer und Pressefotograf



In den Kantinen wird das Spiel analysiert.





Fritz und sein Team bereiten die Buffets vor.



re Präsentation auf.



Die ersten Besucher werden vom netten Ordnerdienst begrüßt.



Das Lesen von „Inside UBC“ - die Lieblingsbeschäftigung unserer Basketballfans.



Das U22 Spiel hat begonnen und der Schreibertisch ist voll konzentriert.



Inzwischen bereiten sich die Gunners auf das Hauptspiel vor.



in Einsatz.



Small Talk in der Pause im VIP-Buffer.



Jubelnd nach einem Sieg - so sehen unsere Fans die Gunners am liebsten.



Brave Heinzelmännchen säubern die Tribüne.



CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg

SPIELTERMINE

MÄRZ/APRIL 2000

Herren Landesliga

Sa 26.02.	Oberwart	Wr.Neustadt 1	15:00	SPH Oberwart
Sa 11.03.	Wr.Neustadt 2	Oberwart	18:00	Sinowatzschule
Sa 25.03.	Oberwart	Eisenstadt	18:00	SPH Oberwart
So 16.04.	Mattersburg 2	Oberwart	11:00	SPH Mattersburg

Männl. Jugend (mU16)

So 05.03.	Eisenstadt	Oberwart	12:00	Berufsschule
So 12.03.	Güssing	Oberwart	10:00	Aktivpark
Sa 18.03.	Oberwart	Wr.Neustadt	15:00	SPH Oberwart
Sa 25.03.	ÖMS UKL SÜBA	Oberwart	16:00	St. Pölten
Sa 25.03.	ÖMS Oberwart	Basket Bears	19:45	St. Pölten
So 26.03.	ÖMS Oberwart	UBSC Graz	11:45	St. Pölten
So 02.04.	Mattersburg	Oberwart	11:00	SPH Mattersburg

Männl. Junioren (mU18)

Sa 04.03.	ÖMS Oberwart	WAT Wieden	14:45	SPH Oberwart
Sa 04.03.	ÖMS UBSC Graz	LZ NÖ Süd	16:30	SPH Oberwart
So 05.03.	ÖMS Oberwart	UBSC Graz	10:00	SPH Oberwart
So 05.03.	ÖMS WAT Wieden	LZ NÖ Süd	11:45	SPH Oberwart
So 05.03.	ÖMS LZ NÖ Süd	Oberwart	14:30	SPH Oberwart
So 05.03.	ÖMS WAT Wieden	UBSC Graz	16:15	SPH Oberwart
Sa 11.03.	Neusiedl	Oberwart	16:00	Hauptschule
Di 28.03.	Mattersburg	Oberwart	17:30	SPH Mattersburg
Sa 01.04.	DTK	Oberwart	15:00	Europaschule

Weibl. Junioren (wU18)

Do 02.03.	Post	Oberwart	19:00	Posthalle
Sa 11.03.	Oberwart	Vienna 87	16:00	Steigentesch
So 12.03.	Oberpullendorf 2	Oberwart	10:00	Hauptschule
So 19.03.	ÖMS DBK Steyr	Oberwart	13:00	Wels Boschhalle
So 19.03.	ÖMS Oberwart	Wels	15:00	Wels Boschhalle
Sa 01.04.	Oberwart	IFL	16:00	PAHO halle
Sa 08.04.	Oberwart	Post	16:00	Stadthalle
So 16.04.	Mattersburg	Oberwart	13:00	SPH Mattersburg
Sa 29.04.	Oberwart	Mattersburg	15:00	SPH Oberwart
Do 04.05.	Vienna 87	Oberwart	17:30	Stadthalle
So 07.05.	Oberwart	Oberpullend. 2	10:00	SPH Oberwart
Sa 13.05.	IFL	Oberwart	17:00	Schmelz

Männl. Schüler (mU14)

So 19.03.	Interregturnier		15:00	Wr. Neustadt
So 02.04.	Mattersburg	Oberwart	10:00	SPH Mattersburg
So 14.05.	Interregturnier		09:00	Sopron
Sa 03.06.	Interregturnier			SPH Oberwart
So 04.06.	Interregturnier			SPH Oberwart

10

ÖMS

Wieder tolle Zwischenbilanz unserer Nachwuchsteams bei den Österreichischen Meisterschaften: U18 weiblich in der 2. Runde, U16 männlich in der 3. Runde, U18 männlich in der 3. Runde und U20 männlich bereits im Final Four. Bravo, nur so weiter!

2. Runde mU18 am 30.1.2000 in Kapfenberg

Oberwart - Gmunden 79:61 (33:30)

Wir wussten, dass dieses Spiel wahrscheinlich die Entscheidung um den Aufstieg in die nächste Runde sein wird, da Kapfenberg im Eröffnungsspiel Gmunden mit 78:52 besiegte.

Die 1. Spielhälfte war ausgeglichen, kampfbetont, wobei wir noch Probleme gegen die Gmunderer Defense hatten. Erwähnt muss aber werden, dass zwei Leistungsträger (Daniel Müllner und Wolfgang Träger) verletzungsbedingt gefehlt haben, und Andreas Osztovits und Tomislav Gaspar nicht ganz fit angetreten sind. Gmunden verteidigte das ganze Spiel Zone, die wir in der 2. Spielhälfte dank ausgezeichneter Wurflistung (60 %) knacken konnten. Gaspar neutralisierte Hinterwirth und Martin Schneider den Gmunderer Schöninger, damit war der Weg frei zum schlussendlich sicheren 79:61, was bereits die Qualifikation bedeutete.

Kapfenberg - Oberwart 99:57 (60:29)

Unsere dezimierte Mannschaft hatte gegen die Steirer keine Chance und versuchte nur die Niederlage im Rahmen zu halten. Vor allem am Rebound hatten die Kapfenberger mit Djuric (2,10m) und Knabl (2,04m) ein deutliches Übergewicht. Der Coach ließ auch Osztovits und Gaspar pausieren und somit stellte das U16 Team das Gros der Mannschaft (6 Spieler).

Die Beine und den Kopf müde vom Gmunderspiel, zeigten wir aber doch eine passable kämpferische Leistung und spielten in der Defense zufriedenstellend. Danke auch für die Unterstützung durch die vielen mitgereisten Eltern.

3. Runde am 4. und 5. März in Oberwart:

Gegner sind	WAT Wieden, LZ NÖ Süd und UBSC Graz
Spielplan:	Sa. 4. März: 14.45: Oberwart - WAT Wieden
	16.30: LZ NÖ Süd - UBSC Graz
So. 5. März:	10.00: UBSC Graz - Oberwart
	12.00: WAT Wieden - LZ NÖ Süd
	14.30: LZ NÖ Süd - Oberwart
	16.30: UBSC Graz - WAT Wieden

2. Runde mU16 am 22./23. Jänner in Oberwart

Oberwart - Klosterneuburg 105 : 86 (56:42)

Werfer: Osztovits Ch. 30, Bendekovits 22, Leitner Ha. 15, Jandl D. 13, Artner 11, Seel 6, Haider 4, Ochsenhofer u. Ulreich je 2

Oberwart - SVO/BORG Innsbruck 135:41 (62:21)

Werfer: Bendekovits und Jandl je 22, Haider 20, Leitner 17, Osztovits 12, Artner 11, Sampt 10, Seel und Ochsenhofer je 8, Ulreich 4, Farkas 1

Oberwart - Gmunden 143:34 (44:22)

Werfer: Bendekovits 23, Jandl 22, Artner 21, Haider 19, Ochsenhofer 17, Seel 12, Leitner u. Osztovits je 9, Ulreich 5, Sampt 4, Farkas 3

Weitere Ergebnisse:	Gmunden - Innsbruck 70:69
	Klosterneuburg - Innsbruck 97:34
	Klosterneuburg - Gmunden 94:46

Oberwart und Klosterneuburg sind für die 3. Runde qualifiziert (25./26. März in St. Pölten gegen Kapfenberg, UBSC Graz und St. Pölten).

2. Runde mU20 am 27. Februar in Wien

Oberwart - Kapfenberg 62 : 76 (25 : 46)

Oberwart - WAT Wieden 77 : 75 (37 : 35)

Kapfenberg - WAT Wieden 73 : 60

Damit Kapfenberg und Oberwart für das Final Four am 3. und 4. Juni 2000 qualifiziert.

TURNIER IN FRANKREICH

Der männliche Nachwuchs der Jahrgänge 1983 - 1985 erhielt eine ehrenvolle Einladung zum 5. Internationalen Kadettenturnier nach St. Die (nahe Straßbourg) in Frankreich. Vom 21. bis 23. April 2000 findet dort ein stark besetztes Turnier statt.

Teilnehmer sind neben den Gunners: Partizan Belgrad, Zeleznik Sarajewo, AEK Athen, Ponta Delgada (POR) und französische Teams.

SPIELERGEBNISSE & TABELLENPLÄTZE

HERREN LANDESLIGA

Oberwart	Neusiedl	65	:	75
Oberwart	Mattersburg 1	68	:	52
Oberwart	Jennersdorf	60	:	53
Güssing	Oberwart	88	:	81
Horitschon	Oberwart	80	:	90
Oberwart	Wr. Neustadt 1	76	:	84

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Neusiedl/See	14	13	1	1226:975	27
2.	Eisenstadt	13	11	2	1049:829	24
3.	Mattersburg 1	14	11	3	1007:910	24
4.	Oberwart	14	10	4	1022:860	24
5.	Mattersburg 2	14	7	7	1016:989	21
6.	Güssing	13	6	7	940:946	19
7.	Horitschon	13	5	8	991:1057	18
8.	Deutschkreutz	12	6	6	919:889	18
9.	Wr. Neustadt 1	15	5	10	912:977	18
10.	Jennersdorf	14	1	13	817:1113	15
11.	Wr. Neustadt 2	12	0	12	725:1043	12

JUNIOREN MÄNNLICH (mU18)

Oberwart	Mattersburg	67	:	60
Oberwart	Neusiedl	87	:	37
Oberwart	Horitschon	94	:	28
Oberwart	Wr. Neustadt	89	:	68

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Mattersburg	8	7	1	626:414	15
2.	Oberwart	6	6	0	567:276	12
3.	Wr. Neustadt	8	3	5	572:569	11
4.	Neusiedl/See	8	2	6	378:531	10
5.	Horitschon	8	2	6	514:704	10
6.	Deutschkreutz	6	2	4	361:437	7

JUGEND MÄNNLICH (mU16)

Oberwart	Oberwart	24	:	133
Oberwart	Eisenstadt	90	:	45

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Wr. Neustadt	7	5	2	542:390	12
2.	Mattersburg	7	4	3	579:445	11
3.	Oberwart	6	5	1	557:242	10
4.	Eisenstadt	6	4	2	271:271	9
5.	Deutschkreutz	7	0	7	223:744	7
6.	Güssing	5	1	4	234:314	5

JUNIOREN WEIBLICH (wU18)

Oberwart	Neusiedl	121	:	33
Oberpullendorf	Oberwart	32	:	77
Oberwart	Oberpullendorf 1	85	:	39

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Oberwart	3	3	0	283:104	6
2.	Oberpullendorf 1	3	1	2	142:190	4
3.	Neusiedl/See	2	1	1	89:159	3
4.	Mattersburg	2	1	1	114:114	3
5.	Oberpullendorf 2	2	0	2	86:147	2

SCHÜLER MÄNNLICH (mU14)

Güssing	Oberwart	36	:	40
Jennersdorf	Oberwart	33	:	42
Wr. Neustadt	Oberwart	27	:	43
Oberwart	Güssing	62	:	40
Oberwart	Jennersdorf	25	:	52
Oberwart	Wr. Neustadt	63	:	26
Oberwart	Neusiedl/See	80	:	33

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Oberwart	9	7	2	479:344	16
2.	Mattersburg	7	7	0	473:238	14
3.	Jennersdorf	8	6	2	456:263	14
4.	Neusiedl/See	10	2	8	304:602	11
5.	Güssing	7	1	6	283:349	8
6.	Wr. Neustadt	7	1	6	210:406	8

MINI 1

Oberwart 2	Oberwart 1	8	:	67
Oberwart 2	Güssing	2	:	50
Güssing	Oberwart 1	10	:	33

Platz	Team	Sp	G	V	Körbe	Punkte
1.	Oberwart 1	5	5	0	280:72	10
2.	Oberwart 2	5	0	5	30:295	5
3.	Mattersburg	3	2	1	126:84	5
4.	Güssing	3	1	2	98:83	4

INTERREG-TURNIER am 26. 2. in Oberwart

Oberwart	Sopron	54	:	37
Oberwart	Mödling	45	:	42

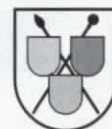
Spiel um Platz 1:

Zalaegerszeg	Oberwart	49	:	15
--------------	----------	----	---	----

Damit 2. Platz für die Oberwarter Minis unter 6 Teams.

WEIBLICHE A - JUGEND (WIENER LIGA)

WAT 22	Oberwart	47	:	57
Oberwart	BC Vienna	36	:	65
UAB	Oberwart	30	:	88
Oberwart	Post	32	:	74



Malerei

MARSCH

7522 Deutsch-Ehrendorf 22

Tel. 03323-2017

YOGA TEIL 1

Yoga mit den Gunners - die ideale Ergänzung zum Training von Sportlern.



Trainer: Sylvia Hammerl,
2-jährige Yoga-Lehrer Ausbildung unter ärztlicher Leitung an der Sebastian Kneipp Akademie für Gesundheitsbildung in Bad Wörishofen (Deutschland) in den Fächern: Yoga-Praxis, Anatomie, Physiologie, Psychologie, Pädagogik.
Spezialgebiet: Yoga und Sport
Yoga ergänzt jede Sportart optimal. Alle Sportler sind gewohnt mit ihrem

Körper zu arbeiten. Daher haben sie einen leichten Zugang zu Yoga, denn es beginnt mit durchgreifender präziser Detailarbeit am Körper.

Körperliche Disharmonien wie sie durch jedes einseitige Training bzw. durch jede einzelne Sportart, die intensiv betrieben wird, entstehen, werden durch Yoga beseitigt. Gerade deshalb ist Yoga für Sportler interessant.

Regelmäßige Yoga-Praxis reduziert das Verletzungsrisiko, steigert die Konzentration und fördert das Entspannungsvermögen.

Auf der physischen Ebene geht es in jeder Haltung um die anatomisch korrekte Ausrichtung sowie ein "in Linie bringen" (alignment) des ganzen Körpers - nicht nur einzelner Muskelgruppen. Auf der mentalen Ebene geht es in jeder Haltung um die Schulung der Konzentration.

Nachhaltig regeneriert wird im Yoga mit Umkehrhaltungen und Tiefenentspannung. Keine andere Methode bietet eine so wirkungsvolle Regeneration wie Yoga.

Was ist Yoga?

Die Lehre des Yoga hat ihren Ursprung in Indien. Es gibt verschiedene Schulen und Systeme des Yoga. Wir beschäftigen uns mit Hatha-Yoga.

Ansatzpunkt des Hatha-Yoga ist die Stärkung und Gesunderhaltung des Körpers und nicht eine bestimmte Weltanschauung oder religiöse Konfession. Diese Stärkung erreichen wir durch asanas (Körperstellungen) verbunden mit pranayama (Atemübungen).

Yoga ist keineswegs dazu gedacht zirkusreife Verrenkungen auszuführen, sondern ist ein effektiver Weg mittels bestimmter Körperhaltungen Verspannungen zu lindern, vernachlässigte Muskelbereiche zu kräftigen und Assymetrien von Muskellänge und Muskeltonus zu korrigieren. Übertrainierte, harte Muskelbereiche werden gedehnt, an Schwachstellen wird intensiv gearbeitet.

So manche Haltung erinnert an Stretching, aber Yoga beinhaltet nicht nur die oben genannten Vorteile, sondern bietet weitaus mehr - nämlich ein Training, welches auch die Konzentrationsfähigkeit und Vitalität in hohem Maße steigen und die Regeneration nachhaltig fördert.

Yoga zu erlernen ist wegen der Genauigkeit der Haltungen mit größerem Aufwand verbunden, dafür ist die Wirkung gegenüber Stretching aber viel komplexer, was auf eine anspruchsvolle, anatomisch äußerst präzise und durchgreifende Detail-Arbeit am Körper zurückzuführen ist.

Weiters geht es um die Verbesserung der Balance, das Gleichgewicht zwischen Kraft und Beweglichkeit, wohltonisierte Muskeln, Beobachtung des Atemflusses sowie Regeneration und Tiefenentspannung.

So wirken Yogastellungen

Die vielen einzelnen Körperhaltungen verbinden sich zu einem komplexen Übungssystem, das die Körperfunktionen optimiert, die Konzentrationsfähigkeit steigen und das Entspannungsvermögen fördert. Es gibt 9 Kategorien von Yoga-Stellungen (asanas).

Stehhaltungen — vitalisierend

Wirken belebend und erfrischen Geist und Körper, denn sie lösen Spannungen. Sie fördern die Verdauung. Durchblutung und Atmung werden intensiviert. Rücken, Hüften, Knie, Hals und Schultern werden durch die

Übungen gekräftigt und beweglicher gemacht. Die Standpositionen vermitteln darüber hinaus die korrekten Bewegungsgrundsätze.

Übungen im Sitzen — beruhigend

Wirken hauptsächlich regenerierend, geben mentale Frische. Sie unterstützen die Regeneration nach Verletzungen oder Krankheit.

Drehübungen — reinigend

Durch Drehung des Rumpfes werden die Organe in der Bauchhöhle aktiviert. Das fördert die Verdauung. Die Wirbelsäule wird geschmeidig und die Hüftregion beweglicher. Sie sind eine wirksame Hilfe bei Rückenschmerzen sowie Steifheit im Nacken- und Schulterbereich.

Übungen in Bauchlage — vitalisierend

Dehnen die Bauchmuskulatur, verbessern die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Hüften und öffnen die Leistenregion. Kräftigen Rücken, Arme und Beine.

Umkehrhaltungen — geben mentale Kraft

Zu den Umkehrhaltungen zählen Handstand, Schulterstand, Kopfstand. Sie vitalisieren den ganzen Körper.

Sie nehmen das Gewicht von den Beinen und lösen Spannungen. Die Umkehrung der inneren Organe bewirkt



eine Aktivierung sämtlicher Organfunktionen. Sie verbessern die Durchblutung und Funktion der Drüsen. Das venöse System wird entlastet.

Balanceübungen — optimieren den Gleichgewichtssinn
Vermitteln Leichtigkeit, Kraft und Beweglichkeit. Ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung wird gefordert. Die Konzentrationsfähigkeit wird geschult.

Rückwärtsbeugen — heben die Stimmung

Wirken belebend, geben Energie, machen Mut und bekämpfen Niedergeschlagenheit. Sie öffnen den Brustkorb, machen die Wirbelsäule beweglicher. Die Kraft in Armen und Schultern nimmt zu.

Schnelle Übungsreihen - fördern die Wendigkeit und Ausdauer

Einzelne Haltungen werden zu einer Übungsreihe verbunden und fließend und dynamisch geübt. Solche Übungssequenzen wirken belebend und aufwärmend. Sie fördern Schnelligkeit, Konzentrationsvermögen und Ausdauer.

Entspannungshaltungen

Bewusste Entspannung bringt körperliche und mentale Ruhe. Die Aufmerksamkeit ist nach innen gerichtet. Entspannung ist eine Kunst für sich, ihre Qualität hängt von der Intensität und vom Aufbau der vorausgegangenen Übungsreihen ab.



BB-LÄNDERSPIEL: ÖSTERREICH-GRIECHENLAND LIVE IM TV

Keine Angst liebe Leser, diese Meldung ist keine Ente, stammt aber leider auch nicht aus einer österr. Zeitung. Diese Meldung konnte man in Griechenland lesen, denn die Griechen übertrugen das EM-Qualifikationsspiel Österreich gegen Griechenland am 23. 2. 2000 live aus Traiskirchen. In Österreich wurde dieses Spiel vom ORF nicht einmal ignoriert. "Sensationellerweise" wurde es am Tag des Spieles im ORF-Teletext angekündigt. Wenn man dazu vergleicht, was um das Fußball-Freundschaftsspiel Griechenland gegen Österreich, das am selben Tag stattfand, für ein Medienspektakel inszeniert wurde, dann fragt man sich, ob beim ORF die Relationen bezüglich Behandlung der einzelnen Sportarten stimmen.

Doppelt schade, denn dieses Mal hat die Randsportart Basketball den Volkssport Nr. 1, Fußball, stimmungsmäßig und auch vom sportlichen Wert her, klar übertroffen. Unser Basketballteam war gegen den haushohen Favoriten Griechenland nahe an einer Sensation. Bernd Volcic zählte in unserem Team zu den Besten. Erst als er mit dem 5. Foul auf die Bank musste, hatten die Griechen leichte Vorteile.

Aber was nützt es! In Kalamata war wieder einmal alles gegen unser Fußballteam: Wetter, Rasen, zu früher Termin, schlechtes Coaching, Aber beim nächsten 2:1 gegen Liechtenstein ist alles wieder happy und Fußballösterreich liegt sich siegestrunken in den Armen. Und das alles LIVE, versteht sich.

13



IGFD

am Dienstag, 7. März, Hauptplatz Oberwart

Bitte vormerken: Besuchen Sie wie alljährlich am Faschingdienstag den Stand der Gunners am Hauptplatz in Oberwart im Rahmen der IGFD-Veranstaltung.



L17
AUSBILDUNGSAHRT

Get up and drive.

Get up & Drive



Bis bald bei EASY DRIVERS

Gegen Durchfall!
Rezeptfrei
PowerBox
[wirkt garantiert]

Exklusiv bei...
A
FÜHRERSCHHEIN
[wirkt garantiert]

Tel.: 03352 - 32 978

Kurstermine 2000

Abend-Kurse

1. Feber, 13. März, 3. April
15. Mai, Osterkurs!

Kurz-Kurse

7. Feber, 28. Feber, 20. März
Osterkurs! 10. April, 29. April
22. Mai, 12. Juni
3. Juli, 17. Juli, 7. Aug., 21. Aug.

AKTUELLES INTERVIEW

Wie glauben Sie, könnte der UBC Oberwart dem sinkenden Publikumsinteresse entgegenwirken? Brauchen die Gunners einen Starspieler?

Angelika Wusits; Rechnitz



Zum einen glaube ich, dass die vielzitierte Basketball-Euphorie vorbei ist, zum anderen, dass die Eintrittspreise zu hoch sind. Wenn ich bedenke, dass ein Spiel der österreichischen Nationalmannschaft gegen den regierenden Weltmeister Frankreich um S 130,- zu sehen war und für ein Spiel der Gunners S 100,- zu bezahlen sind, steht dies in keinerlei Relation.

Ein weiterer Grund für den Zuschauerrückgang ist der Spieltermin. Wenn die Gunners Sonntag Nachmittag am Parkett stehen, bin ich – wie viele andere auch – auf dem Fußballplatz, um meinem Freund zuzusehen.

Hans Jörg Hutter; Oberwart



Ständiger Spielerwechsel führt dazu, dass sich das Publikum nicht mehr mit den Akteuren identifiziert und somit auch nicht zu jedem Spiel kommt. Ich finde es besser, wenn man einen Spieler verpflichtet, der tatsächlich auch ins Team passt, anstatt andauernd Legionäre zu wechseln. Ein wirklicher Starspieler ist aber auch kein Garant für reges Publikumsinteresse. Vor allem dann nicht, wenn er nach einer halben Saison

den Gunners-Dress ablegt, um irgendwo anders sein Geld abzuholen.

Ich bin für den österreichischen Weg und möchte auf diesem Weg Andy Leitner grüßen, der einer jener Spieler ist, den das Publikum auch gerne sieht.

Rene Laky, Gunner; Güssing



Ich glaube, dass uns die letzte Saison noch gewaltig nachhängt. Eine unglückliche Saison, mit ständigem Spielerwechsel und geringen Erfolgen. Klar, dass dabei das Publikumsinteresse nachlässt.

Ich glaube aber, dass sich unsere Fans langsam aber sicher wieder mit dem Team identifizieren und wenn wir weiter zusammenbleiben, wird die Situation auch wieder rosiger werden.

Ein Starspieler ist kein Garant für einen Erfolg. Viel wichtiger ist die gesamte Mannschaft und dabei sind wir auf einem guten Weg.

Herbert Unger; Oberwart



Ich bin mir sicher, dass fehlendes Publikumsinteresse mit Fehlern aus vergangenen Saisons einhergehen. Wenn ich z.B. an Coach Bavcevic und die vielen Legionärswechsel im vergangene Jahr denke, weiß ich selbst nicht, warum ich bei jedem Heimspiel der Gunners dabei war. Mag

sein, dass auch ein echtes Zugpferd, wie Paris Bryant es war, fehlt. Roman Krämer ist meiner Meinung nach der einzig wirkliche Publikumsliebhaber, der aber die Massen nicht so mobilisieren kann, wie es früher Paris oder auch Charly Payton taten.

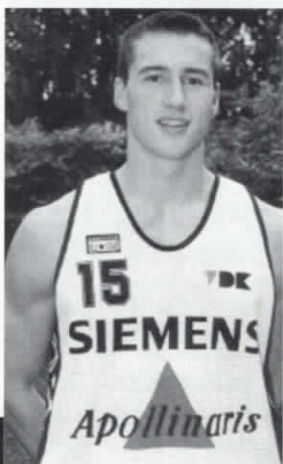
Dennoch glaube ich, dass die Gunners im Moment auf dem richtigen Weg sind und auch wieder mehr Zuschauer haben werden. Sofern die Mannschaft auch zusammenbleibt.

Anonymus, Name der Redaktion bekannt

Bei den Gunners ist es wie damals beim SV Oberwart. Erfolg bringt Zuschauer, Misserfolg nur leere Kassen.

Die Gunners sind heuer zwar wieder erfolgreich und trotzdem nicht mehr das Zugpferd, das sie einmal waren. Für mich völlig klar. Zum einen, weil das Publikum Fehler der Vereinsführung nur sehr schwer verdaut hat und zum anderen, weil so mancher sich wirklich verarscht vorkam. Man zahlte hohe Eintrittsgelder und sah, wie das Geld sinnlos wieder zum Fenster hinausgeworfen wurde. Oder glauben sie, dass ein Team wie Oberwart 9 Legionäre in nur einer Saison verkraften kann? Ich glaube, dass man mit dem heuer Erreichten zufrieden sein sollte, denn Zuschauermassen werden erst dann wieder kommen, wenn man wirklich das Gefühl hat, mit seinen Eintrittsgeldern einzig und allein ein gewachsenes Team zu unterstützen.

BASKETBALL EM-QUALIFIKATION 2001: 1. SIEG ÖSTERREICHS!



Österreich – Weissrußland 68:66 (43:20)

Werfer: Asceric 26, Volcic 14, J.Buggelsheim 8, Renfroe 6, Stazic 6, Fritz 6, Moschik 2

Der immense Vorsprung von 23 Punkten zur Pause schmolz durch eine äußerst aggressive und manchmal brutale Defense der Weißrussen dahin und die Gäste gingen sogar mit 62:60 in Führung. Als alle schon mit einer Verlängerung rechneten, sorgte Rob Renfroe 3 Sekunden vor Schluß doch noch für den 1. Sieg in dieser Gruppe. Unser Bernd Volcic gehörte wieder zu den Besten im Team.

Österreich – Griechenland 70:77 (41:41)

Werfer: Asceric 17, Stazic 13, Volcic 12, Hajda 12, Renfroe 8, Moschik 4, Mader 4.

Bis auf die Schlussphase eine sensationelle Leistung unseres Teams, das drauf und dran war dem Weltklasseteam aus Griechenland eine Niederlage zuzufügen (25. Minute 50:43 für Österreich!). Bernd Volcic war neben "Neno" Asceric der Beste in unserem Team.

Weitere Spiele: Weissrußland – Estland 66:81

Polen – Tschechien 69:80

Tschechien – Estland 76:92

Griechenland – Polen 78:60

TEAM	S	S	N	PUNKTE
Tabelle: 1. Griechenland	5	5	0	10
2. Estland	5	4	1	9
3. Tschechien	5	3	2	8
4. Polen	5	2	3	7
5. Österreich	5	1	4	6
6. Weißrussland	5	0	5	5



DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Vor vier Jahren eröffnete das Bosman-Urteil für viele (oft nur mittelmäßige) EU-Spieler die Möglichkeit, in den starken Ligen in Italien, Griechenland und Spanien ihr Geld zu verdienen.

Aber durch den jüngsten FIBA-Entscheid, die Grenzen innerhalb Europas völlig zu öffnen, wird sich die Situation schlagartig ändern. Ab nächster Saison werden sich zusätzlich Spieler aus Osteuropa um gut dotierte Verträge in den reichen Ligen Europas bemühen.

Die fetten Jahre sind vorbei. Die Situation für Österreich dürfte sich wahrscheinlich bessern, denn die Verhandlungsposition jenen EU-Spielern gegenüber, die sich österreichische Vereine leisten können, wird sich zu Gunsten der österr. Klubs verändern.

FIBA-PUNKTEWERTUNG

1997-2000 (STAND 31.1.2000)

NATION	1997/98	1998/99	1999/00	SUMME
1. Italien (3)	356,0	231,5	42,5	630,0
2. Griechenland (6)	138,0	121,5	57,0	316,5
3. Spanien (6)	44,5	192,0	61,5	298,0
4. Litauen (1)	68,3	134,6	21,5	224,4
zwei Europaligaplätze garantiert				
5. Türkei (2)	57,5	71,0	48,5	177,0
6. Frankreich (2)	62,5	57,5	41,5	161,5
7. Jugoslawien (1)	89,0	50,5	17,5	157,0
8. Russland (1)	50,6	32,9	17,5	101,0
9. Deutschland (1)	33,5	23,0	19,5	76,0
10. Israel (1)	27,6	18,4	22,3	68,3
11. Kroatien (2)	22,1	23,6	19,7	65,4
12. Polen (1)	22,5	13,5	23,0	59,0
Ein Europaligaplatz garantiert				
13. Slowenien (1)	12,1	18,9	24,5	55,5
14. Belgien	7,7	29,5	14,0	51,2
15. Portugal (1)	16,0	10,0	12,0	38,0
16. Zypern	2,7	6,0	8,5	17,2
17. Finnland	4,2	3,6	9,0	16,8
18. Österreich	5,5	9,0	2,3	16,8
Ein Saporta-Cup-Platz garantiert				
19. Bosnien-Herzegowina	1,0	9,2	6,5	16,7
20. Ungarn	6,0	4,7	2,5	13,2
21. Ukraine	7,5	2,0	2,5	12,0
22. Mazedonien	8,0	1,2	1,4	10,6
23. Bulgarien	3,6	1,5	3,0	8,1
24. Slowakei	0,6	5,1	1,6	7,3
25. Tschechien	3,0	2,4	1,8	7,2

Erläuterung: Das für die Besetzung von Europaliga und Saporta-Cup maßgebliche FIBA-Ranking stützt sich auf sämtliche Europaliga-Resultate der jeweils letzten drei Spielzeiten. In dieser Tabelle sind die in dieser Saison bereits sicher erzielten Punkte berücksichtigt. In Klammern ist hinter jedem Land angegeben, wie viele Klubs das Resultat für den jeweiligen Verband noch verbessern können. Alle ab Nr. 16 genannten Verbände haben keine Vertreter mehr im Rennen. Die in der letzten Spalte angeführte Punktzahl (und damit das definitive Ranking 1997-2000) steht somit schon jetzt fest. Für Österreich bedeutet das den garantierten Platz 18. (9,0 Punkte in der Saison 1998/99 geht zum Großteil auf das Konto der Gunners, auf Grund des guten Abschneidens im Saporta-Cup).

VERÄNDERUNGEN IN DEN EUROP. BEWERBEN DER NÄCHSTEN SAISON

In der **Europaliga** wird es wieder 24 Teams geben. Nur wird er Modus etwas geändert, in dem die Zwischenrunde gekürzt wird und so die Gesamtzahl der Spiele weniger wird.

Im **Saporta-Cup** wird von 48 Teilnehmern auf 24 reduziert. 18 Plätze gehen an die ersten 18 Nationen der Punktwertung, 4 weitere an die vier im Korac-Cup-Halbfinale vertretenen Verbände. Die restlichen zwei Plätze gehen an die Verbände jener Teams, die im Europaliga Final-Four Platz drei und vier belegen. Für Österreich bedeutet das, dass wir durch unser Ranking (18. Platz) gerade noch einen Saporta-Cup Platz garantiert haben. Nicht zuletzt auch durch das tolle Abschneiden der Gunners in der Saison 1998/99 (Sechzehntelfinale Saporta-Cup).

Im **Korac-Cup** wird bei der Gruppeneinteilung mehr der regionale Aspekt im Vordergrund stehen.

Die Europäischen Bewerbe in der Endphase

Europaliga: Achtelfinalpaarungen (best of three: 29.2, 2.3, 9.3)

Barcelona – Ülker Istanbul
Olympia Ljubljana – Olympiakos Piräus
Maccabi Tel Aviv – PAOK Saloniki
PAF Bologna – Benetton Treviso
Panathinaikos Athen – Budućnost Podgorica
ZSKA Moskau – Cibona Zagreb
Efes Istanbul – Alba Berlin
Villeurbanne – Real Madrid

Saporta-Cup: Viertelfinale (29.2, 7.3)

Wroclaw (POL) – Zadar (CRO)
AEK Athen (GRE) – Iraklis Saloniki (GRE)
Vilnius (LIT) – Porto (POR)
Kinder Bologna (ITA) – Valencia (ESP)

Korac-Cup:

Halbfinale (1.3, 8.3)
Malaga (ESP) – Estud. Madrid (ESP)
Girona (ESP) – Limoges (FRA)

15

Top[®]
HERREN MODEN
BALASKOVICS



Kohla - Strauss

St. Michael u. Oberpullendorf



Kohla - Strauss

St. Michael u. Oberpullendorf

SEITENBLICKE



Autogramme unserer Gunners sind beim Nachwuchs auch sehr beliebt.

Sind die Gunners schon auf den Hund gekommen?



Gunners als Paten für Hunde-Babys

Sie heißen nicht Andy, Zdenek oder René sondern Anatol, Amon oder Aglaia. Die Rede ist von den süßen Hundebabys der Familie Jutta und Alexander Paal in Stegersbach. Die Zwinger-Besitzerin hatte vor 6 Wochen den ersten Wurf von reinrassigen Labrador-Retriever-Babys zu vermelden. Alle mit Stammbaum vom Zwinger "Vom Kastell Stegräufepach". Das erfuhren auch die Basketballer der Oberwart-Gunners und bedankten sich auf ihre Art für die langjährige Treue zum Club. Andy Leitner mobilisierte seine Kumpels und man übernahm kurzerhand die Patenschaft für diese wirklich herzigen zehn "Kuscheltiere".



Eine wunderbare Tortencreation unseres Konditors und Ehrenkonsuls Otti Varga.

Liebe Gunners!

Der Nachwuchs des SC Ritter Fenster Loipersdorf/Kitzladen möchte sich für die Einladung bei den Gunners zu dem Basketballspiel recht herzlich bedanken. Es hat den Burschen sehr gut gefallen, und sie hoffen auch nächstes Jahr wieder dabei sein zu können. Ich danke im voraus und wünsche viel Erfolg im Jahr 2000.

Brief an die Gunners des SC Ritter Fenster Loipersdorf/Kitzladen.

Oberwart Gunners Online: www.gunners.at



STEEL IN PERFECT STYLE

UNGER STAHLBAUGESM.B.H. · STEINAMANGERER STR. 163
A-7400 OBERWART · TEL. ++43/+33 52/33 524 · FAX DW-15
E-MAIL: OFFICE@UNGER.CO.AT

GRÖBNER DRUCK

GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.

7400 OBERWART, STEINAMANGERER STR. 161

TELEFON 0 33 52 / 33 403, FAX DW -15